

03.04.2012 - 12:00 Uhr

Andermatt Swiss Alps unterbreitet Andermatt und Sedruner Bergbahnen Übernahmeangebot - Verwaltungsräte beider Bahnen reagieren positiv

Andermatt/Sedrun (ots) -

In der Diskussion über die Entwicklung des Skigebietes Andermatt-Sedrun zeichnet sich ein Durchbruch ab: Die Andermatt Swiss Alps AG (ASA) unterbreitet den Aktionären der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG (AGS) und der Sedrun Bergbahnen AG (SB) je ein Übernahmeangebot. Die Verwaltungsräte beider Bahnen haben positiv auf die Angebote reagiert. AGS und SB sollen künftig zu mindestens 67 Prozent von der ASA-Tochtergesellschaft Andermatt-Surselva Sport AG (ASS) gehalten werden. ASS soll die geplante Verbindung und die Attraktivitätssteigerung der beiden Skigebiete realisieren. Die Aktien der SB gehören heute zu 51 Prozent der Gemeinde Tujetsch/Sedrun. Die Stimmbürger werden voraussichtlich am 1. Juli 2012 an der Urne entscheiden.

Über ihre Tochtergesellschaft Andermatt-Surselva Sport AG (ASS) hält die ASA heute 16 Prozent der Aktien von AGS und 10 Prozent der Aktien von SB. ASS möchte künftig mindestens 67 Prozent von AGS und von SB halten. Die Übernahmeangebote sind eine Kombination von Tausch- und Kaufmöglichkeiten. Grundlage ist die Gleichwertigkeit beider Gesellschaften von je rund CHF 12 Mio. Die Angebote sehen folgendermassen aus:

- Eine Aktie AGS (nominal CHF 20) kann gegen eine Aktie ASS (nominal CHF 25) getauscht werden. Von Grossaktionären (Anteil über ein Prozent) wird gewünscht, dass diese mindestens 50 Prozent ihrer Aktien zu tauschen. Aktionäre, die nicht tauschen möchten, können ihre AGS-Aktien für CHF 20 an ASS verkaufen. Gestern wurde die AGS-Aktie für rund CHF 15 gehandelt. Das Angebot liegt beim Verkauf somit rund 30 Prozent über dem Handelswert, beim Tausch liegt es rund 67 Prozent über dem Handelswert.

- Eine Aktie SB (nominal CHF 100) kann gegen 15,49 Aktien ASS (nominal CHF 25, innerer Wert CHF 25.82) getauscht werden. Den Tauschwert entspricht dem vierfachen Nominalwert, d.h. CHF 400. Wer nicht tauschen möchte, kann seine SB-Aktie für CHF 140 an ASS verkaufen. Der Verkaufspreis liegt somit 40 Prozent über Nominalwert (entspricht dem Handelswert).

Im nächsten Schritt wird ASA/ASS nun mit den Verwaltungsräten von AGS und von SB die weiteren Details der Transaktionen festlegen. Voraussichtlich im Mai wird die Frist für die Andienung der Aktien zum Tausch oder Verkauf beginnen. Sie dauert inkl. Nachfrist knapp zwei Monate. Anschliessend erfolgen eine Kapitalerhöhung der ASS sowie die Wahl bzw. Konstitution von deren Organen. Da die SB zu 51 Prozent im Besitz der Gemeinde Tujetsch/Sedrun sind, führt diese voraussichtlich am 1. Juli 2012 eine Volksabstimmung durch.

"Dieses Angebot ist sehr fair und ich freue mich, wenn möglichst viele Aktionäre von der Umtauschmöglichkeit Gebrauch machen.", unterstreicht Samih Sawiris, Präsident des Verwaltungsrates von Orascom Development. "Damit werden die wesentlichen Hürden genommen und die Voraussetzungen für die Entwicklung der Skiarena Andermatt-Sedrun geschaffen. Ich bedanke mich bei allen Partnern, die in diesem komplexen Prozess konstruktiv mitgearbeitet haben. Mein spezieller Dank gilt Regierungsrat und Ständerat Isidor Baumann, der mit Umsicht aber auch mit der notwendigen Hartnäckigkeit die Gespräche zwischen den beteiligten Parteien in den letzten Monaten zum Erfolg geführt hat."

Nach Abschluss der Übernahmen kann die Attraktivitätssteigerung der Skiarena Andermatt-Sedrun in Angriff genommen werden. Geplant sind am Oberalp die Verbindung der Skigebiete Andermatt und Sedrun durch eine Skischaukel, die Erneuerung verschiedener Bahnen sowie die Errichtung von Beschneiungsanlagen. Am Gemsstock sind ebenfalls Erneuerungen und die Errichtung von Beschneiungsanlagen geplant. Im Moment sind Einspracheverhandlungen mit den Umweltorganisationen und anderen Einsprechern im Gange. Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2013. Über die geplante Attraktivitätssteigerung des Skigebietes und der zeitlichen Etappierung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Detail informiert.

Andermatt Swiss Alps AG Die Andermatt Swiss Alps AG ist eine 100 Prozent Tochtergesellschaft der an der Schweizer Börse SIX kotierten Orascom Development Holding AG. Die Andermatt Swiss Alps AG realisiert im Schweizer Bergdorf Andermatt eine integrierte Ganzjahres-Feriedestination. www.andermatt-swissalps.ch

Kontakt:

Gérard Jenni
Delegierter der Andermatt Swiss Alps AG
Gotthardstrasse 12
CH-6460 Altdorf
Mobile: +41/79/402'13'06